

Was Lehrer aus eigener Tasche zahlen

Beitrag von „Anja82“ vom 20. Mai 2018 12:56

Zitat von Yummi

Interessant dass man als Hardliner gilt, wenn man von seiner Besoldung kein Geld für Schulmaterialien ausgibt.

Als ob in meiner Zeit als normaler Arbeitnehmer bei einem großen Unternehmen irgendjemand auf die Idee gekommen wäre von seinem Gehalt Arbeitsmaterialien zu kaufen 😊

Nehmt es mir nicht übel, aber solche Spezialisten gibt es wirklich nur bei Lehrern; insbesondere bei der weiblichen Fraktion im Grundschulbereich.

Hauptsächlich Teilzeit arbeiten, Geld anstelle des Schulträgers ausgeben, Weltverbesserung betreiben und am Ende an Burn-Out leiden...

Solche Unterstellungen sind unerträglich. Soll ich auch schreiben, dass Sek1- und2 -Lehrer jedes Jahr die gleichen (tlw. veralteten) Materialien benutzen und ihren Trott immer gleich runterrattern, das seit tlw. vielen Jahren, ohne auf die individuellen Klassen einzugehen, die vor einem sitzen?

Burnout ist wohl in allen Schulformen verbreitet, woran liegt denn an den weiterführenden Schulen?

Hast du auch mal nur einen Fuß in die Grundschule gesetzt, dass du so über unsere Arbeit urteilen kannst?